Sozialkompetenztraining

der Kinder- und Jugendbildungsstätte der KjG im Erzbistum Köln e.V.

Träger

Die katholische junge Gemeinde (KjG) ist eine anerkannte Trägerin katholischer Jugendarbeit und als Jugendverband im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) organisiert.
In der KjG schließen sich junge Menschen zusammen und bestimmen demokratisch ihre Organisation, ihre Leitung, ihre Freizeit- und Arbeitsformen. Sie gestalten gemeinsam ihre Freizeit und finden dabei Orientierung und Anstöße zur Auseinandersetzung mit ihren eigenen Fragen und denen ihrer Umwelt.
Die Kinder- und Jugendbildungsstätte ist das Bildungszentrum der KjG im Erzbistum Köln. In unseren Bildungsangeboten greifen wir gesellschaftspolitische, pädagogische, soziale, kulturelle, ökologische und religiöse Fragen auf. Neben Fortbildungen für KjG–Mitglieder bieten wir auch außerschulische Projekte, Seminare und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziele

Gemeinsames Leben und Lernen in einer Klassengemeinschaft erfordert Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und die Übernahme von Verantwortung. Ziel des Trainings ist es, durch die Förderung der Sozialkompetenzen das Miteinander in der Klassengemeinschaft zu fördern.
Mit dem Sozialkompetenztraining werden soziale Lernprozesse in der Klassengemeinschaft angestoßen und bestehende Gruppendynamiken aufgegriffen, um so ein angenehmes Umfeld und Lernklima zu schaffen. Grundlegend ist dabei das Trainieren von Schlüsselqualifikationen in Gemeinschaft, die Auseinandersetzung mit der Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie die Förderung von Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen.
Dabei werden sowohl bestehende Stärken und Ressourcen als auch Herausforderungen in der Klasse sichtbar gemacht und gemeinsam bearbeitet.
Das Training unterstützt die Schüler*innen ihre Klassengemeinschaft zu stärken, vorhandene Gruppenbildungen aufzubrechen und dabei ein Bewusstsein für die verantwortliche Rolle jedes*r Einzelnen zu schaffen. Durch eine Abfrage im Vorhinein des Trainings können die inhaltlichen Schwerpunkte an die Bedarfe der Klasse angepasst werden.

Zielgruppe

Unser Sozialkompetenztraining richtet sich an Schüler*innen aller Schulformen in den Jahrgangsstufen 3 bis 7. Angebote für Förderschulen sind nach vorheriger Absprache möglich. Die Gruppengröße umfasst eine gesamte Schulklasse.

HAUSADRESSE

Waldheim Dürscheid
Winterberg 52
51515 Kürten-Dürscheid

BÜROADRESSE

Kinder- und Jugendbildungsstätte der
KjG im Erzbistum Köln e.V.
Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln

USt-IdNr.: DE412878492
Amtsgericht Köln | VR 8558

KONTAKT

bildungsangebote@kjg-waldheim-duerscheid.de
+49 221-1642-6458
www.kjg-waldheim-duerscheid.de

Vorstand: Florian Schneider, Carolin Boot, Frederik Grüneberg, Judith Mergler, Leo Kottmann

Inhalt & Schwerpunkte

In dem Sozialkompetenztraining werden zunächst die wesentlichen Schlüsselkompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit behandelt. Die Schüler*innen setzen sich mit ihrer eigenen Wahrnehmung und Fremdwahrnehmung auseinander und reflektieren diese, um ein besseres Verständnis für sich selbst und andere zu entwickeln. Durch die Förderung von Empathie und die Fähigkeit des Perspektivwechsels lernen die Schüler*innen, unterschiedliche Sichtweisen nachzuvollziehen und wertzuschätzen. Gleichzeitig wird ihre Selbstwirksamkeit gestärkt, indem sie erfahren, dass sie ihre Umgebung aktiv mitgestalten können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Wahrnehmen und Respektieren der eigenen Grenzen sowie der Grenzen Anderer. Dadurch wird ein achtsamer Umgang miteinander und die persönliche Entwicklung gefördert und der Grundbaustein für die Betrachtung der Klassengemeinschaft geschaffen.

Um die Gruppendynamik zu stärken und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Schüler*innen respektiert fühlen, werden Vereinbarungen für ein gemeinsames Miteinander getroffen. Gleichzeitig wird eine konstruktive Rückmelde- und Streitkultur aufgebaut und eingeübt, sodass Konflikte lösungsorientiert bearbeitet werden können. Die Klasse entwickelt eine Zukunftsperspektive, die sowohl die gemeinschaftlichen als auch die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der einzelnen Mitglieder berücksichtigt.

Um die verschiedenen Ebenen aufzugreifen, wird auf unterschiedliche Arbeitsformen wie Einzel-, Kleingruppen- und Gesamtgruppenarbeit zurückgegriffen. Dabei werden Methoden und Ansätze aus den unterschiedlichen Bereichen der Theaterpädagogik, lösungsorientierten Beratung und Gewaltfreien Kommunikation sowie der Erlebnis- und Geschlechterpädagogik angewendet.

Das Training wird individuell an die Bedarfe der Klasse angepasst und bietet verschiedene Schwerpunktthemen. Bei einem Training können auch mehrere Schwerpunktthemen aufgegriffen, kombiniert und bearbeitet werden.

<u>Schwerpunktthemen:</u>

- Gruppendynamik: Klassengemeinschaft, Strukturen in der Klasse, Cliquenbildung und Mobbing, Gewaltprävention, Einfluss von Peers, Wohlfühlen in der Gruppe
- Kommunikation & Konfliktlösung: Feedback und Rückmeldekultur, Gewaltfreie Kommunikation
- Persönlichkeit & Selbstwirksamkeit: Selbst- und Fremdwahrnehmung, meine Persönlichkeit, eigene Ressourcen nutzten & gemeinschaftlich ergänzen, Körpersprache und Auftreten, Selbstbewusstsein, Empowerment (Meinung sagen), Zeit- und Stressmanagement
- Awareness-Kultur: Diversität, Diskriminierung und Vorurteile abbauen, Courage zeigen, Geschlechterrollen aufgreifen und hinterfragen

HAUSADRESSE

Waldheim Dürscheid
Winterberg 52
51515 Kürten-Dürscheid

BÜROADRESSE

Kinder- und Jugendbildungsstätte der
KjG im Erzbistum Köln e.V.
Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln

USt-IdNr.: DE412878492
Amtsgericht Köln | VR 8558

KONTAKT

bildungsangebote@kjg-waldheim-duerscheid.de
+49 221-1642-6458
www.kjg-waldheim-duerscheid.de

Vorstand: Florian Schneider, Carolin Boot, Frederik Grüneberg, Judith Mergler, Leo Kottmann

Grenzen des Angebots

Das Sozialkompetenztraining ist ein pädagogisches Gruppenangebot zur Förderung sozialer Kompetenzen und der Klassengemeinschaft. Es ersetzt keine individuelle Beratung, Therapie oder gezielte Intervention bei akuten Gewalt-, Mobbing- oder Krisensituationen. Werden im Vorfeld oder während des Trainings entsprechende Situationen bekannt, handeln die Teamer*innen entsprechend dem Gewaltschutzkonzept der KjG und stimmen das weitere Vorgehen mit den zuständigen Verantwortlichen ab.

Ablauf

Das Training verläuft grundsätzlich in einem standardisierten Ablauf. Dabei werden die gewählten Schwerpunktthemen bearbeitet. Im Laufe des Trainings können vor Ort weitere individuelle Wünsche berücksichtigt werden und flexibel in das Training eingebaut werden. Auch die Teamer*innen passen die Inhalte entsprechend ihrer Einschätzung und Wahrnehmung der Klassendynamik individuell an.
Bereits während des Trainings findet zwischen den Teamer*innen zu geeigneten Zeitpunkten eine Zwischenreflexion statt, um so ggf. spontane Anpassung des Trainings vorzunehmen und den Bedürfnissen der Klasse zu entsprechen.

<u>Grundlegender Aufbau</u>

Vorab:

Um die Schwerpunktthemen festzulegen, erhalten die Lehrkräfte die Möglichkeit, ihre Einschätzung und Bedarfe der Klasse vorab mitzuteilen. Auch die Schüler*innen werden aufgefordert an einer Umfrage zu ihrer Klasse teilzunehmen. Aus den Rückmeldungen erstellen die Teamer*innen anschließend den Ablauf des Trainings.

Phase I: Einstieg

Hier findet ein erstes Kennenlernen zwischen Teamer*innen und der Klasse statt. Es werden Erwartungen, Programmablauf und Regeln geklärt. Die Teamer*innen verschaffen sich einen Eindruck zur Klassengemeinschaft.

Phase II: Bestandsaufnahmen

Die Klasse erhält je nach Schwerpunktthema erste Aufgaben, um den Stand bei den einzelnen Schüler*innen und der Klasse zu erfassen. Die Klasse erhält beispielsweise eine Aufgabe zur Teamkooperation, wodurch die Gruppendynamik und mögliche Konflikte erkennbar werden.

Phase III: Inhaltliche Bearbeitung

In dieser Phase kommt es zur Bearbeitung der ausgewählten Schwerpunktthemen, wie zum Beispiel den Umgang mit auftretenden Konflikten innerhalb der Gruppendynamik. Zentral ist hierbei der Umgang mit sich selbst und den anderen.

HAUSADRESSE
Waldheim Dürscheid
Winterberg 52
51515 Kürten-Dürscheid

BÜROADRESSE
Kinder- und Jugendbildungsstätte der
KjG im Erzbistum Köln e.V.
Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln

USt-IdNr.: DE412878492
Amtsgericht Köln | VR 8558

KONTAKT
bildungsangebote@kjg-waldheim-duerscheid.de
+49 221-1642-6458
www.kjg-waldheim-duerscheid.de

Vorstand: Florian Schneider, Carolin Boot, Frederik Grüneberg, Judith Mergler, Leo Kottmann

Phase IV: Zukunftsperspektive
Im Fokus dieser Phase steht die Erarbeitung einer Zukunftsperspektive für die Klasse. Es werden Veränderungen angestrebt und gemeinsame Ziele entwickelt.

Phase V: Transfer in den Alltag und Reflexion
In der letzten Phase werden konkrete Handlungsschritte und Vereinbarungen für das den Alltag und das Miteinander sowie eine Feedbackkultur in der Klasse festgelegt.

Rolle der Lehrkräfte
Der Ablauf sowie Eindrücke zur Klasse werden mit der Klassenleitung bereits vor der eigentlichen Durchführung besprochen. Ob und in welchem Umfang die Klassenleitung während des Trainings anwesend ist, wird im Vorfeld abgestimmt. Dabei wird insbesondere das Alter der Schüler*innen, die Klassensituation sowie die pädagogischen Ziele berücksichtigt.
Die Aufsichtspflicht liegt wie an anderen Tagen grundsätzlich bei den Lehrkräften. Wenn es das Programm erfordert, sind individuelle Absprachen mit den Teamer*innen möglich.
Die Anleitung, Durchführung und Reflexion der Methoden und Aufgaben liegt in der Verantwortung der Teamer*innen, ein Austausch zwischen der Klassenleitung und den Teamer*innen ist ausdrücklich erwünscht.
Die Ergebnisse des Sozialkompetenztrainings sollten von der Klassenleitung im Schulalltag aufgegriffen und in Konfliktsituationen in Erinnerung gerufen werden. So kann das Erarbeitete nachhaltig in der Klasse wirken.

Rahmenbedingungen
Termine, Uhrzeiten, Preis und Zahlungsbedingungen werden im Vorfeld durch einen Vertrag festgehalten.

Sozialkompetenztraining ohne Übernachtung
Die Sozialkompetenztrainings können ab einem Tag gebucht werden. Wir empfehlen jedoch mindestens zwei aufeinanderfolgende Tage zu buchen, um genügend Zeit für eine Vertiefung der Themen zu gewährleisten.
Für die Arbeit sind zwei Räume notwendig, die nah beieinanderliegen sollten. Mindestens ein Raum sollte so groß sein, dass sich die gesamte Klasse frei und gut bewegen kann, so dass auch Körperübungen durchgeführt werden können.

Sozialkompetenztraining mit Übernachtung
Die Sozialkompetenztrainings mit Übernachtung umfassen 2,5 Tage und finden immer montags bis mittwochs oder mittwochs bis freitags statt.
In der Regel finden die Trainings in der Kinder- und Jugendbildungsstätte der KjG im Erzbistum Köln e.V. (Waldheim Dürscheid) statt. Das Waldheim verfügt über die für das Konzept notwendigen

Räumlichkeiten sowie ein entsprechendes Außengelände. Sollte ein anderes Haus gewünscht sein, ist aufgrund des Konzeptes mindestens das Mittagessen durch das Haus oder weiteren Personen sicherzustellen.
Bei Sozialkompetenztrainings, die im Waldheim stattfinden, wird die Buchung durch die Kinder- und Jugendbildungsstätte als Anbieter der pädagogischen Programme übernommen. Bei Buchung in anderen Häusern sind diese grundsätzlich nach Rücksprache durch die Schule zu buchen.
Es gelten zusätzlich die aktuellen Übernachtungspreise der Häuser.

*Teamer*innen*
Die Sozialkompetenztrainings werden von zwei qualifizierten Teamer*innen auf Grundlage des Konzeptes und seiner Methoden vorbereitet und umgesetzt. Alle Materialien und Methoden werden von den Teamer*innen mitgebracht bzw. befinden sich vor Ort.

Qualitätssicherung

Evaluation & Auswertung
Die Qualität der Bildungsmaßnahmen wird durch regelmäßige Evaluation und Reflexion sichergestellt. Dabei fließen die Erfahrungen aus der Durchführung sowie Rückmeldungen von Schüler*innen, Lehrkräften und Teamer*innen in die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote ein. Bei Bedarf stimmen sich Teamer*innen und Lehrkräfte zu besonderen pädagogischen Bedürfnissen einzelner Schüler*innen ab.

Qualifikation des Teams
Alle Teamer*innen sind Mitglied in der KjG im Diözesanverband Köln und verfügen mindestens über eine Gruppenleitungsschulung oder vergleichbare pädagogische Qualifizierung. Für die Durchführung des Sozialkompetenztrainings werden unsere Teamer*innen zusätzlich intern geschult und eingearbeitet. Mit Ihrer Tätigkeit als Teamer*in der Kinder- und Jugendbildungsstätte verpflichten sich die Teamer*innen dem Verhaltenskodex sowie der Absolvierung und Auffrischung einer Präventionsschulung. Zudem liegt von allen eingesetzten Teamer*innen ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vor.
Weiteres regelt das Gewaltschutzkonzept der KjG im Erzbistum Köln.
Die Teamer*innen sind dazu angehalten an der jährlich stattfindenden internen Fortbildung teilzunehmen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig die Möglichkeit, an Fortbildungen weiterer Träger teilzunehmen.

Verankerung im Schulalltag
Die Sozialkompetenztrainings sind auf die langfristige Förderung sozialer Kompetenzen ausgerichtet. Die Inhalte der Maßnahmen sollen nachhaltig im Alltag der Kinder und Jugendlichen verankert werden. Durch Wiederholung und Aufgreifen der Erkenntnisse und Ergebnisse im Schulalltag werden soziale und emotionale Kompetenzen sowie der Klassenzusammenhalt langfristig gestärkt.

Dazu tragen insbesondere die Erkenntnis aus dem Training bei:

- verschriftlichte Ergebnisse aus der Woche
- gemeinsam entwickelte Erfahrungen und Vereinbarungen für das Klassenklima
- Entwicklung einer Zukunftsperspektive für die Klassengemeinschaft
- Beobachtungen und Erkenntnisse der Lehrkräfte

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, im Nachhinein ein Auswertungsgespräch in Anspruch zu nehmen. In dem Gespräch wird den Lehrkräften eine Rückmeldung zur Klasse gegeben und weitere Handlungsschritte empfohlen.

HAUSADRESSE

Waldheim Dürscheid
Winterberg 52
51515 Kürten-Dürscheid

BÜROADRESSE

Kinder- und Jugendbildungsstätte der
KjG im Erzbistum Köln e.V.
Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln

USt-IdNr.: DE412878492
Amtsgericht Köln | VR 8558

KONTAKT

bildungsangebote@kjg-waldheim-duerscheid.de
+49 221-1642-6458
www.kjg-waldheim-duerscheid.de

Vorstand: Florian Schneider, Carolin Boot, Frederik Grüneberg, Judith Mergler, Leo Kottmann